

Ausschreibung Schulentcheid Redewettbewerb

Datum: Mittwoch, 14. Februar (Oberstufe) und Freitag, 16. Februar 2024

Ort: Bibliothek, BG/BRG/BORG Köflach; ggf. TKM

1. provisorischer Zeitplan

07.40 Uhr – 08.00 Uhr: Anmeldung der Teilnehmenden

08.00 Uhr: Jurybesprechung Redewettbewerb

08.30 Uhr: Beginn des Redewettbewerbs

11.35 Uhr: Ende des Redewettbewerbs

Der tatsächliche Zeitplan richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen!

2. Redekategorien

- Vorbereitete Rede (Unterstufe & Oberstufe)
- Spontanrede
- Poetry Slam (ohne Wertung)

2.1 Vorbereitete Rede

Dauer: 6- 8 Minuten

Besonderheiten: keine Hilfsmittel; 3 Fragen zum Thema

2.1.1 Ablauf bzw. Tipps für die Rede

Die Rede ist von ihrem Inhalt her als Überzeugungsrede anzulegen, in der ein/e Jugendliche/r ihrer/seiner Altersgruppe und vielleicht auch einem älteren Publikum eigene Erkenntnisse, Appelle und Forderungen zu einem Thema von öffentlichem Interesse vorträgt.

Es soll unbedingt vermieden werden, dass statt einer Rede ein Referat gehalten wird, in dem vorwiegend Wissen vermittelt wird. Selbstverständlich weist eine Rede einen sachspezifischen Teil auf, um die Grundlagen für die späteren Schlüsse aufzuzeigen. Aber wichtiger als die Sachaspekte sind die transportierten Meinungen und Haltungen, denn letztlich sollten sich die RednerInnen vor allem mit der Frage beschäftigen, was sie bei wem mit ihrer Rede erreichen wollen. Diese Fragestellung lässt durchaus eine stark persönliche Färbung von



Rede und Thema zu. Die Glaubwürdigkeit des Anliegens wird sogar erhöht, wenn klare und erreichbare AdressatInnen genannt werden. Im besten Fall sind dies die anwesenden Personen - Appelle an die Welt, die Großmächte, Konzerne oder Kirchen werden vermutlich wenig bewirken.

Im Anschluss an die Rede werden den BewerberInnen von einer Interviewerin bzw. einem Interviewer drei Fragen gestellt, durch die unter anderem der persönliche Bezug zum Dargebotenen hinterfragt sowie die Echtheit der gebotenen Sprache überprüft werden.

Zeitüber- und -unterschreitungen werden durch Punkteabzüge in der Beurteilung geahndet. Zu kurze Reden bieten außerdem kaum genügend motivierte Argumente, um inhaltlich voll zu punkten.

2.1.2 Hilfsmittel

Wenn RednerInnen zur Einstimmung, zur Auflockerung oder wozu auch immer Hilfsmittel einsetzen wollen, die sie selbst mitbringen, ist dagegen nichts einzuwenden, sofern dieser Medieneinsatz wirklich die Qualität der Rededarbietung verbessert. Eine Hinwendung zur Performance, mit der Beliebiges transportiert werden kann, ist nicht erwünscht.

2.1.3 Themenanregungen

Das Thema ist frei wählbar. Die angeführten Themen dienen nur als Anregung:

1. Instagram und sein Einfluss auf das Selbstwertgefühl von jungen Menschen
2. Künstliche Intelligenz im Alltag – Segen oder Fluch
3. Fitness und Jugendliche – welche Rolle spielt Fitness im jugendlichen Alltag?
4. LGBTQ+ in Österreich
5. Nachhaltige Mode und ihre Bedeutung für Jugendliche
6. Gaming und Jugendkultur
7. Social Media und persönliche Beziehungen
8. Thema eigener Wahl (bei der Anmeldung bekannt zu geben)

Weitere Anregungen zu Themen findest du unter:

<https://www.jugendportal.at/redewettbewerb/anregungen-fuer-themen>



2.2 Spontanrede

Dauer: 2-4 Minuten

Besonderheiten: keine Hilfsmittel, nur 5 Minuten Vorbereitungszeit

2.2.1 Ablauf bzw. Tipps für die Rede

Dieser Bewerb wird nach folgendem Modus ausgetragen:

Die TeilnehmerInnen entscheiden sich schon bei der Anmeldung für einen von acht Themenbereichen. Beim Bewerb werden ihnen einfache jugendspezifische Fragestellungen zum gewählten Bereich zugelost. Nach 5 Minuten Vorbereitungszeit ist dazu eine Rede zu halten. Die Redezeit soll zwischen 2 und 4 Minuten liegen. Im Anschluss an die Rede wird der Rednerin/dem Redner eine kurze Frage zu ihrer/seiner Rede bzw. zum Themenbereich gestellt.

2.2.2 Themenbereiche (der gewählte Bereich ist bei der Anmeldung bekannt zu geben):

1. Jugend, Familie
2. Gesellschaft, Inklusion
3. Bildung, Arbeit
4. Medien, Digitalisierung
5. Politik, Demokratie
6. Religion, Weltanschauung
7. Freizeit, Sport
8. Kunst, Kultur
9. Umwelt, Nachhaltigkeit
10. Gesundheit, Ernährung

2.3 Poetry Slam – neues Sprachrohr

Diese Kategorie hat keine genauen Vorgaben. Der Beitrag sollte jedoch 2 Minuten nicht unterschreiten und 8 Minuten nicht überschreiten. Sei kreativ und überrasche die Jury mit deinem Beitrag.

Beim Poetry Slam gibt es keine direkte Wertung, der Redewettbewerb soll als Rahmen dienen, um den Slam vor Publikum aufführen zu können.

Deine Deutsch-LehrerInnen unterstützen dich gerne bei der Themenauswahl. Generell gilt: Suche dir ein Thema, das dich selbst betrifft und für dich wichtig ist!



3. Jury

Die Jury besteht aus max. 5 Personen und setzt sich aus LehrerInnen des BG/BRG/BORG Köflach, externen Personen und einer Schülervertreterin/einem Schülervertreter zusammen.

3.1 Aufgaben der Jury:

- Erläuterung der Wettkampfregeln
- Auslosung der Startreihenfolge
- Führung der TeilnehmerInnenliste
- Bewertung von Rede und Interview
- Messung der Redezeit (1 Jurymitglied pro Gruppe)

4. Preise

Für die ersten drei Personen jeder Kategorie gibt es Büchergutscheine.

Die zwei Bestplatzierten jeder Kategorie sind berechtigt, beim Landesentscheid am 24. und 25. April 2024 in Leoben teilzunehmen. Genauere Informationen zum Landesbewerb werden den Qualifizierten zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Hier wird es im Vorfeld auch eine Vorbereitung auf den Landesbewerb geben.

5. Bewertungskriterien

Die einzelnen Bewertungsbögen sind auf der Homepage www.ahskoeflach.at abrufbar.

6. Vorbereitungsseminar + Anmeldung

Die Vorbereitung der Reden soll im Rahmen des Unterrichts erfolgen. Die Anmeldung für den Redewettbewerb erfolgt über die KlassenlehrerInnen bis Mittwoch, 7. Februar 2024. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit im Rahmen eines Vorbereitungsseminars am 12. Februar 2024 die Rede zu üben und Feedback zur Rede zu bekommen. Bei Interesse an der Teilnahme das bitte ebenso bekannt geben.

7. Kontakt für Rückfragen:

MMag. Günther Kollau

Piberstraße 15

8580 Köflach

E-Mail: guenther.kollau@ahskoeflach.at

